

PROTOKOLL
über die 34. Sitzung des Ortsbeirat Krebsförden am 08.05.2013

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: Hotel Arte, Dorfstraße 6, 19061 Schwerin

Anwesenheit

Ludwig, Jens	OBR-Vorsitzender
Marksteiner, Klaus	stellvertr. OBR-Vors.
Neuwirth, Danny	stellv. Mitglied
Pahl, Evelyn	stellv. Mitglied
Pahl, Prof. Dr. Siegfried	ordentl. Mitglied
Walther, André	Schriftführer

Entschuldigt

Miegel, Heike
Priebe, Sascha
Woywode, Robert

Gäste

Kraft, Dietrich Polizei Schwerin

Leitung: Jens Ludwig

Schriftführer: André Walther

Festgestellte öffentliche/ nichtöffentliche Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 33. Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Auswertung der Informationsveranstaltung im Rahmen der Ortsbeiratssitzung vom 10.04.2013 durch die teilgenommenen Ortsbeiratsmitglieder
4. Auswertung des Frühjahrsputzes und der Fahrradralley durch die teilgenommenen OBR-Mitglieder

5. Information zum Stand und Beginn des Projektes „Grün für Krebsförden West“ durch Herrn Ludwig in Vorbereitung einer Bürgersprechstunde der Oberbürgermeisterin am 14.05.2013 in Krebsförden
6. Aufgaben für den Ortsbeirat, die sich aus der Einrichtung einer eigenen Mail-Adresse ab 15.05.2013, als eine Form von Bürgernähe, ergeben
7. Stellung- bzw. Kenntnisnahme des OBR zum Leitbild Schwerin 2020
8. Stellung- bzw. Kenntnisnahme des OBR zum Kindergartenbedarfsplan 2013
9. Sonstiges

Protokoll

zu 1.) Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder sowie anwesenden Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 5 Stimmen festgestellt. Frau Miegel und Herr Woywode lassen sich entschuldigen. Von Herrn Bahr liegen keine Informationen vor.

Im Vorfeld der OBR-Sitzung fand eine Besichtigung des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) durch OBR-Mitglieder und Herrn Kraft statt.

Das Protokoll der 33. Sitzung wird ohne Änderungen bestätigt.

zu 2.) Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

zu 3.) Herr Ludwig bewertet die Informationsveranstaltung als sehr gelungen. Der gute Kontakt zu Herrn Hinz wird fortgeführt. Der Großteil der Beschwerden von Anwohnenden handelt von LKW-Durchfahrten. Für Dienstag, den 14.05.2013 ist eine Baubegehung mit dem Investor und der SDS zur Dokumentation des gegenwärtigen Zustandes des entsprechenden Abschnittes der Dorfstrasse vorgesehen.

zu 4.) Fahrradrallye

Herr Ludwig teilt mit, dass vom OBR Herr Woywode, Herr Pahl und er selbst vor Ort waren. Er stellt dem Gremium die Pressemitteilung von Herrn Woywode vor. Herr Ludwig wünscht sich für zukünftige Veranstaltungen eine entsprechende Würdigung des OBR für die angemessene Außendarstellung, sowohl am Tag der Veranstaltung als auch im Nachgang, wie beispielsweise in Pressemitteilungen usw., da von einzelnen Mitgliedern u. a. gespendet und aktiv an der Rallye teilgenommen wird. Dies wird von den Mitgliedern bestätigt.

Frühjahrsputz

Herr Ludwig teilt mit, dass vom OBR Herr Woywode und er selbst an der Aktion des Stadtteiltreffs teilnahmen. Er erwähnt, dass eventuell 2014 die Blumenstellung durch SDS wegen Kürzungsmaßnahmen wegfällt. Herr Walther schlägt vor, auf Anlässen wie z. B. der Weihnachtsfeier für den Kauf von Blumen zu spenden. Herr Ludwig wird eine Erstattung durch die Stadtkasse aus den ca. 100,00 Euro, die dem Ortsbeirat jährlich zur Verfügung stehen, prüfen.

zu 5.) Herr Ludwig teilt mit, dass die Investitionsmittel nicht von der durch die StV beschlossene Streichliste betroffen sind. Beginn der Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich noch im Mai sein, spätestens Juni d. J. und soll auch in 2013 noch abgeschlossen sein. Die Mitglieder des OBR bewerten die Umsetzung des Förderprojektes „Grün für Krebsförden-West“ als dringend notwendige und somit wichtige Investition.

Die Bürgersprechstunde der OB wird am 14.05.2013 von 17 bis 19 Uhr stattfinden. Herr Ludwig hat hierzu entsprechende Informationsblätter in die Schaukästen der Bushaltestellen im Stadtteil aufgehängt.

zu 6.) Herr Ludwig bewertet den erneuten Einwand von Herrn Walther zur Errichtung einer E-Mail-Adresse des OBR als unsachlich und undemokratisch formuliert. Er befürworte aber das Vorhaben und hat die Verwaltung zur Prüfung beauftragt. Ferner wurde durch den Sitzungsdienst dem OBR die E-Mail-Adresse „ortsbeirat-krebsfoerden@schwerin.de“ zur Einrichtung vorgeschlagen. Der Vors. schlägt vor, die Verwaltung des E-Mail-Postfaches Herr Walther als Schriftführer zu übertragen. Dies wird befürwortet. Die Mitglieder werden zu den Sitzungen und ggf. im direkten Umlaufverfahren über die Posteingänge informiert. Herr Pahl empfiehlt, die Vorgänge über eine gewisse Zeit zu beobachten, um auszuschließen, dass keine unsachgemäßen E-Mails eingehen.

zu 7.) Die Vorlage 01406/2013 wird zur Kenntnis genommen. Herr Walther stellt seine Gedanken dem Gremium vor, welche den Mitgliedern im Vorfeld der Sitzung durch den Vorsitzenden per E-Mail zur Verfügung gestellt wurde. Die Ausführungen finden Zustimmung. Sie werden dem Protokoll als Anlage beigelegt bzw. als Stellungnahme des OBR der Verwaltung übermittelt.

Zu 8.) Herr Ludwig hebt die Kostenproblematik hervor; u. a. werden Mehraufwendungen i. H. v. fast 500T EUR wegen gesetzlichen Vorgaben prognostiziert. Die demographische Entwicklung im Stadtgebiet lässt eine ausgewogene Finanzierung nicht zu.

Die Kita-Einrichtung im Stadtteil wird als sehr gut eingeschätzt. Der Bedarfsplan wird zur Kenntnis genommen

Zu 9.) Herr Ludwig bittet die OBR-Mitglieder, dass im Rahmen des Umlaufverfahrens des Protokolls keine willkürlichen Änderungen vorgenommen, sondern in kenntlicher Form mitgeteilt werden sollen.

Frau Pahl weist darauf hin, dass es kaum bis gar keine öffentlichen Müllkörbe in den Wohngebieten gibt, die für das Entsorgen von Hundekotbeuteln zur Verfügung stehen. Da immer mehr Entsorgungsmöglichkeiten im Wohngebiet „Zum Schulacker“ durch die Eigentümer abgeschlossen werden, spitzt sich hier die Situation zu. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, das Aufstellen von Beutelspendern in Kombination mit Entsorgungsbehältern in urbanen Wohngebieten zu prüfen. In diesem Zusammenhang sind Mittelausschöpfungen aus „Grün für Krebsförden West“ zu prüfen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:50 Uhr

gez. Jens Ludwig

OBR-Vorsitzender

gez. André Walther

Schriftführer